Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

**- öffentlich -**

| | |
|---|---|
| **Antrag**<br>SPD-Fraktion<br>GRÜNE-Fraktion | Drucksachen–Nr.: **20-3651**<br>Datum: 16.04.2019 |

| **Beratungsfolge** | | | |
|---|---|---|---|
| | **Gremium** | | **Datum** |
| | Stadtplanungsausschuss | Vorberatung | 16.04.2019 |
| | Stadtplanungsausschuss | Vorberatung | 30.04.2019 |

**RISE-Projekte für das Eisenbahnerviertel**

**Sachverhalt:**

Eidelstedt-Mitte ist seit 2016 Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Das Gebiet umfasst neben dem Eidelstedter Zentrum die Wohnquartiere am Hörgensweg und Duvenacker sowie das westlich des Redingskamps gelegene Eisenbahnerviertel. Im Integrierten Entwicklungskonzept sind die Leitziele des RISE-Programms benannt:

- Verbesserung der Lebensbedingungen durch soziale und materielle Stabilisierung des Fördergebiets
- Verbesserung der Entwicklungsperspektiven für die Menschen in den Bereichen Bildung, Beschäftigung, Wirtschaft und Integration
- Stärkung der Mitwirkungsmöglichkeiten und der Eigenaktivität der Bürgerinnen und Bürger
- Abbau bzw. Beseitigung städtebaulicher Defizite wie Funktions- und Substanzschwächen bei der technischen und sozialen Infrastruktur, den privaten Gebäudenutzungen und im öffentlichen Raum.

Insbesondere zum Eisenbahnerviertel verzeichnet das Entwicklungskonzept jedoch wenig konkrete Projekte. Verzeichnet ist lediglich die im Stadtteil als nicht vordringlich angesehene Aufwertung des Hilpert-Denkmals am Alpenrosenweg. Um konkrete Entwicklungsprojekte für das Gebiet anzustoßen, sollte die Verwaltung Möglichkeiten für konkrete Projekte im und um das Eisenbahnerviertel aufzeigen, welche den RISE-Leitzielen entsprechen.

**Petitum/Beschluss:**

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, geeignete Maßnahmen und Projekte im Rahmen des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) für das Eisenbahnerviertel vorzuschlagen und diese vorab im Regionalausschuss Stellingen vorzustellen.

Dagmar Bahr, Rüdiger Rust und SPD-Fraktion
Ali Mir Agha, Lutz Schmidt und GRÜNE-Fraktion

**Anlage/n:**
keine